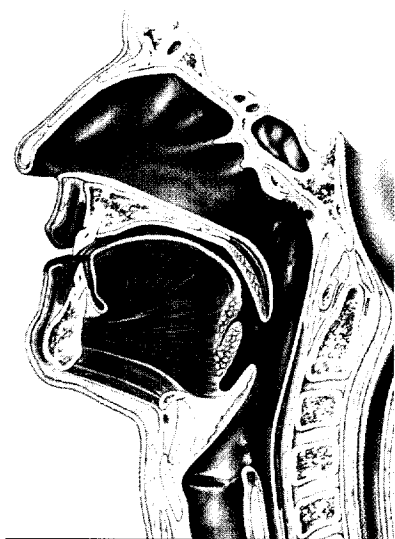




Wann ist es so weit, dass man lieber den Führerschein abgeben sollte? Die Antwort darauf fällt schwer, zumal sie die Selbständigkeit in der mobilen Welt von heute bedroht. Anhaltspunkte für eine differenzierte Entscheidung erhalten Sie in den Nachrichten und ab Seite **22**



Störungen des Schluckaktes sind eine Gefahr. Es droht Mangelernährung, Dehydratation und im Extremfall eine Aspirationspneumonie. Was Sie Ihren Patienten außer einer Schlucktherapie anbieten können, erfahren Sie ab Seite **29**

**EDITORIAL**

**Erschütternd: „Run“ auf Medikamentenstudien** 3  
*Elisabeth Steinhagen-Thiessen, Berlin*

**NACHRICHTEN: TRENDS & THEMEN**

**Wichtige Informationen in Kürze** 6

**LITERATUR: REFERIERT & KOMMENTIERT**

**Isolierte systolische Hypertonie im Alter: Die Blutdruckamplitude macht's!** 10  
**Serum-PSA-Wert: Prädiktor späterer Komplikationen bei BPH?** 10  
**Betablocker bei akutem Myokardinfarkt: Aufgrund des Alters vorenthalten?** 11  
**Vorhofflimmern: Bessere Rezidivprophylaxe mit Amiodaron** 12

**STANDPUNKT: WEITERBILDUNG**

**DRG und Geriatrie: Es brennt** 14  
*Norbert Wrobel, Bremen, Ludger Pientka und Christoph Friedrich, Bochum*

**GERONTOPSYCHIATRIE: VERHALTENSSTÖRUNGEN**

**Demenz: Vom subjektiven Sinn „unsinniger“ Handlungen** 18  
*Jan Wojnar, Hamburg*

**NEUROLOGIE: AUTOFAHREN**

**Psychopharmaka – eine Gefahr für die Fahrtauglichkeit?** 22  
*Rupert Püllen, Wuppertal*

**NEUROLOGIE: DREHSCHWINDEL**

**Epley-Manöver – erfolgreiche Handgriffe gegen den Schwindel** 26  
*Gunther Pollmeier, Trier*

**ZAHNMEDIZIN: MUNDGESUNDHEIT**

**Mund und Zähne – ein Problemfeld der Betreuung Älterer** 29  
*Ina Nitschke, Berlin*

**ERNÄHRUNG: SCHLUCKSTÖRUNGEN**

**Dysphagie: Wachsendes Gesundheitsrisiko in der Geriatrie** 32  
*Sven-David Müller, Bad Aachen*